



Teamarbeit: HHL-Leibniz-Mathe-Olympiade 2016

Teamarbeit: HHL-Leibniz-Mathe-Olympiade 2016

Sechs Schüler-Teams aus fünf Gymnasien in Leipzig, Brandis, Schkeuditz und Torgau sind heute (Samstag, 21. Mai 2016) bei der HHL-Leibniz-Mathe-Olympiade 2016 gegeneinander angetreten. Innerhalb von vier Stunden mussten sie vier Aufgaben zu Funktionsgleichungen lösen. HHL-Professor André Casajus sagte: "Die Aufgaben für die Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 waren sicherlich nicht zu vergleichen mit klassischen Knobelaufgaben, mit dem Wissen der Schulmathematik jedoch lösbar." Leo Gitin, 16, vom Wilhelm-Ostwald-Gymnasium in Leipzig fand den Schwierigkeitsgrad des Wettbewerbs angemessen. "Die HHL-Leibniz-Mathe-Olympiade war ungewöhnlich, da es nur ein Thema gab und somit ein Ausweichen auf ?leichtere? Gebiete nicht möglich war", so der vierfache Bundessieger im Bundeswettbewerb Mathematik. Maximilian März vom Gymnasium Schkeuditz stufte die Mathe-Olympiade als recht anspruchsvoll ein. "Schaut man sich das Preisgeld an", so der 17-Jährige, "war das jedoch auf jeden Fall gerechtfertigt." Franziska Losse, 17, vom Gymnasium Brandis sagte: "Ich war froh, dass wir eine Gruppe waren. Alleine hätte ich nicht so viel hinbekommen. Es war anstrengend aber gleichzeitig auch schön, da wir im Team nach und nach Dinge verstanden und immer noch ein bisschen mehr herausbekommen haben."

Die Siegerehrung der HHL-Leibniz-Mathe-Olympiade 2016 wird zur Eröffnung der "Langen Nacht der Wissenschaften Leipzig" am 24. Juni 2016 unter anderem durch Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka und Leipzigs Oberbürgermeister und Schirmherrn der Mathe-Olympiade, Burkhard Jung, vorgenommen. Für den 1. Platz winken 500 Euro sowie eine Wissenschaftstour durch die drei Leibniz-Institute in Leipzig. Das zweitplatzierte Team kann sich über 300 Euro, das drittplatzierte Team gar noch über 200 Euro freuen.

Die HHL Leipzig Graduate School of Management (<http://www.hhl.de>) richtet die Mathe-Olympiade im Kontext des diesjährigen Leibniz-Jahres und der Langen Nacht der Wissenschaften in Leipzig (<http://www.wissenschaftsnacht-leipzig.de>) am 24. Juni 2016 aus. Die HHL-Leibniz-Mathe-Olympiade 2016 wird unterstützt durch die Gesellschaft der Freunde der HHL (GdF) und die Sächsische Bildungsagentur.

Die HHL Leipzig Graduate School of Management ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der traditionsreichsten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. <http://www.hhl.de>
Weitere Informationen:

<http://www.hhl.de>
<http://www.wissenschaftsnacht-leipzig.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

